



Pressemitteilung 25. April 2010

## Jochen Ott in Porz zur Bildungspolitik

Wütende Proteste von Schülern und Studenten richteten letzte Woche in Köln ein Verkehrschaos an. In Porz unterstützt SPD-Landtagskandidat Jochen Ott die Kritik an Studiengebühren und mangelnder schulischer Förderung vieler Kinder. Am Donnerstag, 29. April um 20 Uhr kommt der Kölner SPD-Chef zur Diskussion ins Hotel Lemp, Bahnhofstraße 44. Er spricht zum Thema „Beste Bildung für alle oder Elite-Turbo? – Für Chancengleichheit und kostenfreie Bildung.“

Alle interessierten Bürger sind zu der öffentlichen Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins eingeladen. Ott stellt die Forderungen der SPD nach einer Umkehr der Bildungspolitik der amtierenden schwarz-gelben Landesregierung vor.

„Wir brauchen in jeder Schule ein Bündnis für Erziehung mit Eltern und Lehrern, das gemeinsam Werte vermittelt, Grenzen setzt und Kindern und Jugendlichen hilft, eine Perspektive für ein gutes Leben zu entwickeln“, bringt es Jochen Ott auf den Punkt. „Wir stehen für ein gebührenfreies Studium, in dem kein junger Mensch vom Studium abgeschreckt wird. Wir werden jegliche Formen von Studiengebühren zeitnah nach der Wahl abschaffen.“

„Als wir die Versammlung planten, ahnten wir noch nicht die Brisanz durch die Studentenproteste“, erklärt Michael Frenzel, Vorsitzender des Ortsvereines Porz-Mitte, Zündorf, Langel. „Wir werden dieses brandheiße Thema jetzt mit dem stellvertretenden SPD-Landesvorsitzenden, der auch ein ausgewiesener Bildungsexperte ist, diskutieren können.“